

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 26 (1939)  
**Heft:** 5

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

heiter und beschwingt, die Liebe zum Lande verleiht ihm Flügel und Worte voller Kraft, Bildhaftigkeit und Bewegung.

Die vierzehnseitige Einleitung ist bei aller Lebendigkeit ur-gründlich. Sie beginnt wirklich einmal dort, wo das Ganze anfing: in der Altsteinzeit. Hut ab vor dieser Einleitung. Wo ist der, der sie besser gemacht hätte! Diese vierzehn Seiten enthalten gleichzeitig einen kurzen, klaren, geistvollen Abriss der Urgeschichte und Frühgeschichte unseres ganzen Landes. Dann folgen die Erläuterungen zu den 104 Bildern. Jede einzelne Skizze muss ein kleines Kunstwerk genannt werden. Autor und Verlag verdienen für diese schöne Arbeit das Kompliment des ganzen Landes.

*Wunder der Blumenwelt.* Kleine Anleitung zum Selbststudium der Bestäubungseinrichtungen unserer Blütenpflanzen. Preis geb. Fr. 2.80. Verlag H. R. Sauerländer & Cie., Aarau.

Das Büchlein ist nichts für einen Stubengelehrten; es bietet keine Bilder, ja nicht einmal Zeichnungen. Dagegen leitet es jene, die sehen lernen wollen, in prächtiger Weise zum Beobachten an. Diese und den Lehrer, den das wunderbare Problem der Pflanzenbestäubungen interessiert, wird das Werklein freuen.

J. Sch.

## Mitteilungen

### Pädagogische Woche

Das Abzeichen für die Teilnehmer an der Pädagogischen Woche wurde von fleissigen St. Galler Stickerinnen hergestellt. Auf farbenfrohem Wimpel vereinigt es das Schweizer- und das Zürcherwappen.

Jetzt schon haben 1960 Kolleginnen und Kollegen ihre Teilnahme zugesagt. Die Firma Wander A.-G., Bern, hatte die Freundlichkeit, dem Organisationskomitee für jeden Teilnehmer einen Bon zum Bezug einer Tasse Ovomaltine und eines kleinen Imbisses (Kipfel, Sandwiches) zu übermitteln. Der Bon wird beim Versand der Teilnehmerkarte beigelegt und kann während der Tagungen im Gartenoffice (Veska-Spital, Abtg. 39) eingelöst werden. Die Bestimmungen der Landesausstellung verlangen, dass die Bons Name und Adresse des Kongressteilnehmers tragen.

### 1939 — Das Jahr der Schweiz

Trotz dem mächtigen Echo, das unsere Landesausstellung und die intensivste Propaganda im Ausland geweckt haben, sind leider die Aussichten für diesen Sommer nicht günstig. Die Wolken ballen sich am weltpolitischen Himmel. Das ständige Gefühl der Unsicherheit und der Spannung, das in Europa herrscht,

